

INHALT

Von der Liebe zur Weisheit. Grußwort STEFAN KIECHLE SJ	9
Gott als genuines Thema der Philosophie. Einleitung des Herausgebers FELIX RESCH	11

I.

GOTTESFRAGE UND WELTSICHT

Gedichte: Regenschirm / Schneekugel für Immanuel Kant LUDWIG STEINHERR	17
Die Gottesfrage offen halten. Überlegungen zum Beitrag von Glaube und Religion in einer globalisierten Welt REINHARD KARDINAL MARX	19

II.

GOTTES EXISTENZ

Letztbegründung und Gottesbeweis. Zu Josef Schmidts noologisch-apagogischer Rekonstruktion des ontologischen Gottesbeweises FELIX RESCH	39
Der Gottesbeweis des Proslogions von Anselm von Canterbury HARALD SCHÖNDORF SJ	51
Der „ontologische Beweis“ in Simon L. Franks Metaphysik PETER EHLEN SJ	71

Das Absolute als nicht nur gedacht. Zu Wolfgang Cramers Projekt der Letztbegründung TOBIAS MÜLLER	89
Entität oder Totalität? Zu Kants Kritik am ontologischen Gottesbeweis RUBEN SCHNEIDER	113
Inwiefern kann das anselmische Argument als Form einer transzendentalen Erfahrung gedeutet werden? RAIMUND LITZ	141
„Wie kommt der Gott in die Philosophie?“ (Heidegger). Eine kritisch-systematische Betrachtung LORENZ B. PUNTEL	163
Die Fundamente der Gotteserkenntnis nach Bernard Lonergan ULF JONSSON SJ	197

III.

GOTTES EIGENSCHAFTEN UND GOTT-WELT-VERHÄLTNIS

Gott und seine „Eigenschaften“. Ein altes philosophisches Thema, neu entdeckt RICHARD SCHAEFFLER	215
Zur Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Liebe des unübertrefflichen Gottes. Oder: Lässt sich aus dem ontologischen Gottesbegriff ein gerecht und barmherzig richtendes Wirken Gottes ableiten? MARKUS ENDERS	247

,Pan-en-theismus‘ als dialektische Denkfigur des personalen Gottesbegriffs bei Simon L. Frank	269
DENNIS STAMMER	
Abschied vom (allzu) personalen Gott? Begriffliche Koordinaten für den philosophischen Vorstoß von John Bishop und Ken Perszyk	291
THOMAS SCHÄRTL	

IV.

GOTTESGLAUBE UND VERNUNFT

Die rationale Begründung religiösen Glaubens und die Vielfalt der Religionen	329
OLIVER J. WIERTZ	
Vernunftgründe, Emotionen und Gottes Gegenwart in Anselm von Canterbury's Dialog <i>Cur deus homo</i>	351
BERND GOEBEL UND VITTORIO HÖSLE	
Philosophische Begriffe ohne religiöse Vorstellungen sind leer. Hegel über das Wissen vom Unbedingten und den Glauben an Gott	385
GEORG SANS SJ	
Religion und Transzendenz in Franz von Kutscheras später Religionsphilosophie	401
HANS-LUDWIG OLLIG SJ	
Universale Wahrheit als ursprünglicher Sinn des Christusglaubens. Zur Vollendung der Metaphysik in der Christologie bei Joseph Ratzinger	429
GEORG BRUDER	

V.
GOTTESFRAGE ALS SINNFRAGE

Was ist Theologie?	453
Zwei Fallstudien zu ihrem Begriff und Verständnis	
GUNTHER WENZ	
Gott da-sein lassen.	481
Zur Wahrheit der Aneignung bei Søren Kierkegaard	
ALMUT FURCHERT	
Die Transzendenz der reinen Selbstbeziehung.	505
Zu einer Denkfigur bei Lacan und Fichte	
DOMINIK FINKELDE SJ	
Der Aufstieg zum Guten und Schönen bei Platon	529
und bei Plotin	
JOHANNES HERZSELL SJ	
Denkweg zu Gott	557
JÖRG SPLETT	
<i>Autonomie als letztes Erziehungsziel?</i>	577
Eine Argumentation mit Béla Weissmahr	
EVA STEINHERR	
Autorinnen und Autoren	609
Publikationen von Prof. Dr. Josef Schmidt SJ	611